

Gedichtanalyse: Setze X´ oder X und wähle das Metrum aus

Einigkeit und Recht und Freiheit
für das deutsche Vaterland ...

- Jambus
- Trochäus

Frühling lässt sein blaues Band
wieder flattern durch das Lüfte ...

- Jambus
- Trochäus

Alle meine Entchen
schwimmen auf dem See ...

- Jambus
- Trochäus

Der Mond ist aufgegangen,
die goldnen Sternlein prangen ...

- Jambus
- Trochäus

Eines Tags geschah es Kant,
dass er keine Worte fand.

- Jambus
- Trochäus

Du bist wie eine Blume,
so hold und schön und rein ...

- Jambus
- Trochäus

Wähle das Metrum aus:

Ich wandle in der Stille,
Bergüber geht mein Lauf,
Der Nachthauch trägt der Grille
Einsames Lied herauf. (Tanner.)
Was wecken aus dem Schlummer mich
Für süße Klänge doch?
(Uhland)

Aus der Wolke
Quillt der Segen,
Strömt der Regen.
(Schiller's Glocke)

Beispiel - An Luna von Johann Wolfgang von Goethe:

Schwester von dem ersten Licht,
Bild der Zärtlichkeit und Trauer!
Nebel schwimmt mit Silberschauer
Um dein reizendes Gesicht;
Deines leisen Fußes Lauf
Weckt aus tagverschloßnen Höhlen
Traurig abgeschiedne Seelen,
Mich und nächtge Vögel auf.

Die Stadt

Am grauen Strand, am grauen Meer
Und seitab liegt die Stadt;
Der Nebel drückt die Dächer schwer,
Und durch die Stille braust das Meer
Eintönig um die Stadt.

(Theodor Storm)